

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.08.2019

Versionsnummer 158

überarbeitet am: 02.08.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Produktbezeichnung: 57M2300 ACRYLAC MATT EXTRA**
- **SDB Nr. 161.729**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Dispersionslack
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
hubergroup Deutschland GmbH
Feldkirchener Str. 15
85551 Kirchheim
Telefon: 089-9003-444 bzw. -390
Fax: 089-9003-505
- **Auskunftgebender Bereich:**
Produktsicherheit hubergroup
Telefon: + 49 89-9003-220
Fax: + 49 89-9003-500
E-mail: product-safety@hubergroup.com
- **1.4 Notrufnummer:** Während der normalen Öffnungszeiten: Abt. Produktsicherheit, DW 220 oder 444

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS07

- **Signalwort** Achtung
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
- **Gefahrenhinweise**
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

— DE —

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2019

Versionsnummer 158

überarbeitet am: 02.08.2019

Produktbezeichnung: 57M2300 ACRYLAC MATT EXTRA

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Sicherheitshinweise**

- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- **2.3 Sonstige Gefahren** Diese Information wird durch das Sicherheitsdatenblatt geliefert

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.
 - **vPvB:** Nicht anwendbar.
-

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

- **Beschreibung:** Zubereitung aus Kunstharzen und Additiven in wässrigem System.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 577-11-7 EINECS: 209-406-4 Reg.nr.: 01-2119491296-29-xxxx	Sulfobernsteinsäureester, Na-Salz Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	3-<5%
CAS: 1336-21-6 EINECS: 215-647-6 Reg.nr.: 01-2119488876-14-XXXX	Ammoniaklösung < 10 % Aquatic Acute 1, H400; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	<0,25%
CAS: 2634-33-5 EINECS: 220-120-9	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	<0,05%
CAS: 2682-20-4 EINECS: 220-239-6	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 2, H411; Skin Sens. 1, H317	<0,025%
CAS: 52-51-7 EINECS: 200-143-0 Reg.nr.: 01-2119980938-15	2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335	<0,025%
CAS: 55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-0,0025% 500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); Skin Sens. 1, H317	

(Fortsetzung auf Seite 3)

— DE —

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.08.2019

Versionsnummer 158

überarbeitet am: 02.08.2019

Produktbezeichnung: 57M2300 ACRYLAC MATT EXTRA

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Allgemeine Hinweise:**

Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

· nach Einatmen:

Frischluftzufuhr.
Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten.

· nach Hautkontakt:

Verschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. KEINE Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

· nach Augenkontakt:

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Arzt aufsuchen.

· nach Verschlucken: KEIN Erbrechen einleiten. Arzt aufsuchen**· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**· 5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:** Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver; Wassersprühstrahl

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät erforderlich.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

· **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **Weitere Angaben:** Löschwasser muß aufgefangen werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Raum gut lüften.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

— DE —

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2019

Versionsnummer 158

überarbeitet am: 02.08.2019

Produktbezeichnung: 57M2300 ACRYLAC MATT EXTRA

(Fortsetzung von Seite 3)

- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung gemäß den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmitteln säubern. Möglichst keine Lösemittel verwenden.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
siehe Kapitel 7 Information zum sicheren Umgang
Persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Überschreiten der MAK-Grenzwerte, sofern vorhanden, vermeiden (siehe Abschnitt 8).
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Behälter dicht geschlossen halten. Rauchen verboten.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. An einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagerung in Übereinstimmung mit den wasserrechtlichen Bestimmungen gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und den Ländervorschriften über das Lagern wassergefährlicher Stoffe (VAWS).
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Frostfrei lagern.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Sofern relevant durch technische Maßnahmen Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte sicherstellen. Dies kann durch gute allgemeine Abluftfassung oder sofern praktisch durchführbar, durch eine lokale Absaugung erreicht werden.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
(Die Werte sind sofern angegeben den bei der Erstellung gültigen Listen (z.B. TRGS 900 für die Bundesrepublik Deutschland) entnommen.)

(Fortsetzung auf Seite 5)

— DE —

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2019

Versionsnummer 158

überarbeitet am: 02.08.2019

Produktbezeichnung: 57M2300 ACRYLAC MATT EXTRA

(Fortsetzung von Seite 4)

57-55-6 1,2-Propandiol (<1%)

MAK als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IIb und Xc

55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) (0,0025%)MAK Langzeitwert: 0,2E mg/m³
vgl.Abschn.Xc• **DNEL-Werte****577-11-7 Sulfobernsteinsäureester, Na-Salz**

Dermal DNEL Arbeiter 200,89 mg/kg bw/d (Mensch) (chronic; systemic)

Inhalativ DNEL Arbeiter 1.417 mg/m³ (Mensch) (chronic; systemic)**2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

Dermal DNEL Arbeiter 0,966 mg/kg bw/d (Mensch)

Inhalativ DNEL Arbeiter 6,81 mg/m³ (Mensch)**52-51-7 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol**

Dermal DNEL Arbeiter 2,3 mg/kg bw/d (Mensch) (chronic; systemic)

Inhalativ DNEL Arbeiter 4,1 mg/m³ (Mensch) (chronic; systemic)• **PNEC-Werte****577-11-7 Sulfobernsteinsäureester, Na-Salz**

PNEC 0,138 mg/kg (Boden)

PNEC STP 122 mg/l (STP)

52-51-7 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol

PNEC 0,5 mg/kg (Boden)

PNEC STP 0,43 mg/l (STP)

• **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**• **Persönliche Schutzausrüstung:**• **Atemschutz:**

Die Verwendung von Atemschutzmaßnahmen, wie Masken mit Filtern für organische Dämpfe und Stäube/ Nebel sind, in Abwesenheit geeigneter technischer Einrichtungen, zum Schutz des Mitarbeiters notwendig. Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeigneter, zugelassener Atemschutz getragen werden. Bitte beachten Sie die entsprechende EU-Norm 14387.

• **Handschutz:**

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.

Schutzcremes können exponierte Hautstellen schützen, sollten aber nicht aufgetragen werden, wenn diese schon mit dem Produkt in Kontakt gekommen sind.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt /die Zubereitung sein.

• **Handschuhmaterial**

Geeignet sind beispielsweise Schutzhandschuhe der Firma KCL GmbH, D 36124 Eichenzell, e-mail:

vertrieb@kcl.de mit folgender Spezifikation (Prüfung erfolgte nach EN374)

Empfohlene Schutzhandschuhe:

Artikel / Name /Material / Schichtstärke Material / Durchbruchzeit Bemerkungen

Nr. 730/Camatril Velours/ Nitril / 0,4 mm Level 6 > 480 min. Bei Vollkontakt

Nr. 740/ Dermatril / Nitril / 0,11mm Level 6 > 30 min. Bei Spritzkontakt

(Fortsetzung auf Seite 6)

— DE —

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.08.2019

Versionsnummer 158

überarbeitet am: 02.08.2019

Produktbezeichnung: 57M2300 ACRYLAC MATT EXTRA

(Fortsetzung von Seite 5)

Diese Empfehlung gilt nur für das Produkt, das von uns geliefert wird und den angegebenen Verwendungszweck.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:** Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.

· **Körperschutz:**

Arbeitskleidung sollte nicht aus Textilien bestehen, die im Brandfall ein gefährliches Schmelzverhalten zeigen.

Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form: flüssig
Farbe: gemäß Produktbezeichnung

· **Geruch:** charakteristisch

· **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

· **pH-Wert:** Nicht bestimmt.

· **Zustandsänderung**

· **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** nicht bestimmt

· **Flammpunkt:** >100 °C

· **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

· **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

· **Selbstentzündungstemperatur:** Nicht bestimmt.

· **Explosive Eigenschaften:** Nicht bestimmt.

· **Explosionsgrenzen**

untere: ca. Nicht bestimmt.

obere: ca. Nicht bestimmt.

· **Dampfdruck:** Nicht bestimmt.

· **Dichte: (ca. Werte) bei 20 °C** 1,0325 g/cm³

· **Relative Dichte** Nicht bestimmt.

· **Dampfdichte** Nicht bestimmt.

· **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht bestimmt.

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit** Nicht anwendbar.

· **Wasser:** vollständig wassermischbar

· **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Nicht bestimmt.

· **Viskosität:**

· **Kinematisch:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2019

Versionsnummer 158

überarbeitet am: 02.08.2019

Produktbezeichnung: 57M2300 ACRYLAC MATT EXTRA

· 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. (Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **10.2 Chemische Stabilität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **10.3 Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
 - **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
 - **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen wie z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Rauch.
Bei Raumtemperatur schwache, bei ansteigender Temperatur zunehmende Wasserstoffentwicklung.
-

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Das Gemisch wurde nach dem Additivitätsverfahren der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bewertet und entsprechend seiner toxikologischen Gefahren eingestuft. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen.

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

577-11-7 Sulfobernsteinsäureester, Na-Salz

Oral LD50 >2.100 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50 >10.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ LC50 20.000 mg/m³ (Ratte)

1336-21-6 Ammoniaklösung < 10 %

Oral LD50 350 mg/kg (Ratte)
Inhalativ LC50 2.000 mg/m³ (Ratte)

2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Oral LD50 1.193 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50 4.115 mg/kg (Ratte)

2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

Oral LD50 105 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50 200 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ LC50 330 mg/m³ (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 8)

— DE —

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2019

Versionsnummer 158

überarbeitet am: 02.08.2019

Produktbezeichnung: 57M2300 ACRYLAC MATT EXTRA

(Fortsetzung von Seite 7)

52-51-7 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol

Oral LD50 305 mg/kg (Ratte)
 Dermal LD50 >2.000 mg/kg (Ratte)
 Inhalativ LC50 ≥588 mg/m³ (Ratte)

55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

- Oral LD50 70 mg/kg (Ratte)
 Dermal LD50 >75 mg/kg (Ratte)
 Inhalativ LC50 330 mg/m³ (Ratte)
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenreizung.
 - **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 - **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
 - **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Das Produkt darf nicht in Abwasserkanäle oder Wasserläufe oder in den Boden gelangen.

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**

577-11-7 Sulfobernsteinsäureester, Na-Salz

Fisch Toxizität 50 mg/l (Fisch) (LC50; 96 h)
 Daphnien Toxizität 6,6 mg/l (Daphnia) (EC50; 48 h)
 Algen Toxizität 82,5 mg/l (Alge)

1336-21-6 Ammoniaklösung < 10 %

Fisch Toxizität 0,53 mg/l (Fisch) (LC 50 86h)
 Daphnien Toxizität 24 mg/l (Daphnia) (EC50; 48 h)
 Algen Toxizität 2.700 mg/l (Alge) (EC50; 18 d)

2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Fisch Toxizität 2,18 mg/l (Fisch) (LC50 96h)
 Daphnien Toxizität 2,94 mg/l (Daphnia) (EC50)

(Fortsetzung auf Seite 9)

— DE —

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2019

Versionsnummer 158

überarbeitet am: 02.08.2019

Produktbezeichnung: 57M2300 ACRYLAC MATT EXTRA

(Fortsetzung von Seite 8)

Algen Toxizität 0,11 mg/l (Alge) (ErC50; 72h)

2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

Fisch Toxizität 0,2 mg/l (Fisch)

Daphnien Toxizität 0,2 mg/l (Daphnia)

52-51-7 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol

Fisch Toxizität 35,7 mg/l (Fisch) (LC50; 96 h)

Daphnien Toxizität 1,4 mg/l (Daphnia) (EC50; 48 h)

Algen Toxizität 0,25 mg/l (Alge) (EC50; 72 h)

55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

Fisch Toxizität 14,7 mg/l (Fisch)

Daphnien Toxizität 8 mg/l (Daphnia) (EC50; 48 h)

Algen Toxizität 1,67 mg/l (Alge) (EC50 72 h)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Europäischer Abfallkatalog** 08 03 12: Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:** Abfall
- **Empfehlung:**
Leere Behälter sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.
Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde und Produktreste sind Sonderabfall.
Leere Behälter sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.
z.B. GEBR Entsorgung und Beratungsgesellschaft mbH & Co. KG
Postfach 3132
34426 Marsberg
Tel.: 02992 9999030
FAX: 02992 9999033
mailto: info@gebr-recycling.de

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Produkt unterliegt nicht den Gefahrgut-Bestimmungen für Straße (ADR), Schiene RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).

(Fortsetzung auf Seite 10)

— DE —

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.08.2019

Versionsnummer 158

überarbeitet am: 02.08.2019

Produktbezeichnung: 57M2300 ACRYLAC MATT EXTRA

(Fortsetzung von Seite 9)

- **14.1 UN-Nummer**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA** -
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA** -
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA**
- **Klasse** -
- **14.4 Verpackungsgruppe**
- **ADR, IMDG, IATA** -
- **14.5 Umweltgefahren:**
- **Marine pollutant:** Nein
- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.
- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.
- **UN "Model Regulation":** -

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig im Einklang mit der geltenden Fassung der Vorschriften über gefährliche Materialien.
- **Technische Anleitung Luft:**
- **Klasse Anteil in %**
- **NK** <1
- **VOC-Gehalt (20°C)** keine Angabe
- **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 2: deutlich wassergefährdend.
(Nach Anlage 1 AwSV)
- **Schweizer Giftklasse:**
- **Schweizerische VOC- Verordnung** 0,00 %
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der gegenwärtigen nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2019

Versionsnummer 158

überarbeitet am: 02.08.2019

Produktbezeichnung: 57M2300 ACRYLAC MATT EXTRA

(Fortsetzung von Seite 10)

· Relevante Sätze

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)
- DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
- PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
- Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
- Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
- Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
- Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
- Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert

— DE —